

# Unsere Tanzblätter



## Drehpolka

Schrittarten : Nachstellschritt, (Mazurkaschritt), Gehschritt, Wechselschritt, Polka.

Aufstellung : Paarweise im Kreis, nebeneinander, in Tanzrichtung (Flankendoppelkreis).

Fassung : Offene Fassung, ohne Fassung, gewöhnliche Fassung, Einhandfassung.

Musikteil 1 : **Mazurka in / gegen Tanzrichtung und einzeln drehen**

Takt 1-2 : Tänzer und Tänzerin offene Fassung, mit zwei Nachstellschritten, oder zwei Dreierschritten, oder zwei Mazurkaschritten, in Tanzrichtung, Tänzer links, Tänzerin rechts beginnend.

Takt 3-4 : Tänzer und Tänzerin mit drei Gehschritten weiter vorwärts, zueinander drehen und verbeugen.

Takt 5-6 : Tänzer und Tänzerin schwingen die Arme in Tanzrichtung, lösen die Fassung und drehen mit einem Dreierschritt, einmal nach außen um sich selbst, Tänzer gs, Tänzerin ms und verbeugen sich.

Takt 7-8 : Wie Takt 5-6, jedoch gegengleich.

Takt 1-8 : Wiederholung Takt 1-8.

Musikteil 2 : **Polka mit Umtanzen**

Takt 9-10 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, mit zwei Wechselschritten einmal Polka rund.

Takt 11-12 : Tänzer mit zwei Wechselschritten vorwärts, unter den gefassten Händen durch und eine viertel Umdrehung ms, gleichzeitig umtanzt die Tänzerin den Tänzer, mit zwei Wechselschritten, oder kleinen Gehschritten, einmal ms, ohne um sich selbst zu drehen.

Takt 13-16 : Wie Takt 9-12.

Takt 9-16 : Wiederholung Takt 9-16.

**Anmerkung :** Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden. Getanzt wurden auch im Musikteil 1 zwei Mazurkaschritte anstelle der Nachstellschritte sowie im Musikteil 2 ununterbrochenes Umtanzen der Tänzerin um den Tänzer und bei der Wiederholung nur Polka.

Die Drehpolka wurde in Ostpreußen von 1845 bis Anfang des 20. Jahrhunderts getanzt und durfte nie bei Erntefesten fehlen. Aufgezeichnet hat den Tanz Hermann Huffziger, Gewährsmann war Oberinspektor Karl Koettlitz in Launingken, Kreis Darkehmen. Veröffentlicht wurde die Drehpolka in „Der Tanzkreis“ 2. Band „Alte und neue volkstümliche Tänze aus Ostpreußen“, gesammelt und herausgegeben von Hermann Huffziger, im Friederich Hofmeister-Verlag Frankfurt a.M.

Reinhold Fink im März 2002



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 2006

Beschreibung:  
Reinhold Fink  
Druckvorlage:  
Hartmut Nadler

Drehpolka  
Melodiestimme

Ostpreußen  
Launingken

singtanzspiel.de

Unsere

Tanzblätter

504

Blatt 2

Vorspiel

MM: = 138

3/4 time signature, key signature of one flat. The melody consists of eighth and sixteenth notes. Chords marked: F, C7, F.

① Tanz Mazurka

3/4 time signature, key signature of one flat. The melody consists of eighth and sixteenth notes. Chords marked: F, C7, F.

② Polka

2/4 time signature, key signature of one flat. The melody consists of eighth and sixteenth notes. Chord marked: F.

2/4 time signature, key signature of one flat. The melody consists of eighth and sixteenth notes. Chord marked: C7. The section ends with a repeat sign.

2/4 time signature, key signature of one flat. The melody consists of eighth and sixteenth notes. Chord marked: F. The section ends with a repeat sign and a 'Fine' instruction.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in  
Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

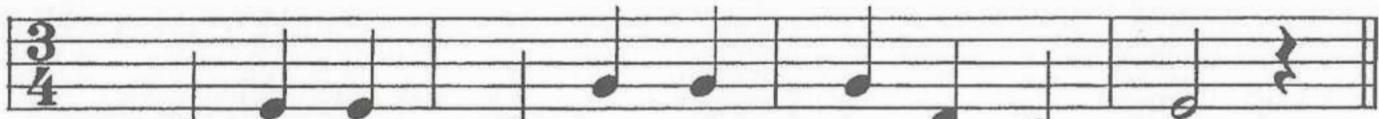
© Copyright 2006

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler  
Heinz Scholze jun.

## Drehpolka

## Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

## Vorspiel

MM:  = 138

① **Tanz Mazurka**



② **Polka**



1. 1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 3 4 1 4 3 4

2.

Fine



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in  
Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 2006

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler  
Heinz Scholze jun.